

Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Laubusch/Kortitzmühle

Folgenutzung nach Abschluss der Sanierung

Teilforschreibung der Planfassung vom 26.02.1999 zur Festlegung der Grenze des Bereichs mit Originärausweisungen des Sanierungsrahmenplanes

beschlossen durch Satzung des Regionalen Planungsverbandes vom 15. Dezember 2022, genehmigt durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung am 22. August 2023, in Kraft getreten mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 1 ROG am 19. Oktober 2023

Festlegungen der Planfassung vom 26.02.1999

Ziele des Braunkohlenplanes

- | | |
|--|--|
| | Grenze des Sanierungsgebietes |
| | Vorranggebiet Natur und Landschaft |
| | Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft * |
| | Vorranggebiet Wald |
| | Vorranggebiet Gewässer |
| | Vorranggebiet oberflächennahe Rohstoffe (F) |
| | Begrenzung der großflächigen Freizeit- und Erholungsnutzung/Fremdenverkehr im Sanierungsgebiet |
| | Vorranggebiet für großflächige Freizeit- und Erholungsnutzung |
| | Vorbehaltsgebiet für großflächige Freizeit- und Erholungsnutzung |
| | Vorbehaltsgebiet für örtliche Freizeit- und Erholungsnutzung |
| | Zu- und Ableiter |
| | Wirtschafts- und Wanderwege |
| | aufzufüllende Wegeabschnitte |
| | Wiedernutzbarmachung von Restlöchern, Mauerresten, industriellen Absetzanlagen und Trassen der ehemaligen Bahn |

Nachrichtliche Übernahme

-  Landesgrenze
 -  Landschaftsschutzgebiet
 - LSG 1** LSG Elstergebiet um Neuwiese *
 - LSG 2** LSG Lauta – Hoyerswerda – Wittichenau *
 -  Lehrpfad
 -  für künftige Nutzung vorgesehene Abschnitte der ehemaligen Kohleverbindungsbahn (900 mm Spurweite)
 -  Anschluß der Begrenzung der großflächigen Freizeit- und Erholungsnutzung/Fremdenverkehr außerhalb des Sanierungsgebietes *

Bestand

 -  Siedlung
 -  Gewerbegebiet *
 -  Wald
 -  Landwirtschaftliche Nutzung
 -  Gewässer

*** nicht innerhalb des Bereichs mit Originärausweisungen des Sanierungsrahmenplanes**